

Liedberg 26/12/67.

V.

Liedberg und wo fast die Jahre und so ich eine halbe Stunde auf
 Ihr untergeordnet & bewilligtes Privet folgen lassen. Ich bin in der angenehmen
 Lage, die die Frau Liede nicht nur seit meine Anwesenheit in
 dem Hofen hatte, sondern auch im Kommando; die ich selbst eigentümlich
 ertheilt, so wie auch die Sache der Wöchnerin die Mutter unterliegt
 ganz so wie die Frau Liede in beiden aufstehen sollte. Ich bin ganz
 gewiss, dass die Frau Liede mich sehr schätzen, so sehr ich die Frau,
 die ich selbst persönlich unterrichten, unterrichte und begreife in
 mir habe, die mir ist eine halbe Stunde ununterbrochen.
 Ich habe jetzt nicht als eine gewisse Anzahl von Schülern
 von 1852, die aber jetzt als schon & ununterbrochen unterrichten und
 können; so wird in diesem, die ununterbrochen in der letzten
 Zeit ist die Frau Liede unterrichtet haben werden, wenn die
 ersten Jungmädchen in Wien sind sehr angenehm und schen-
 ken eine halbe Stunde, die ich ganz ununterbrochen unterrichte,
 die ich nicht persönlich nicht unterrichten kann. Ich bin
 die Frau Liede, die ich mich persönlich so sehr in jedem Jahr
 zu werden habe, was, wenn unterrichtet und ich keine Übung
 mehr haben, die ich auch den Frauen für eine halbe Stunde
 habe. Wenn es möglich (wie es nicht ist), so wird die Frau Liede

26. Dec. 67.

Gertr. N. fr. Chrysanther



Bergedorf / Hamburg.

LET NEUN KREUZER
NACH SAISONEN FRANCO-DOVERT NEUN KREUZER
NACH SAISONEN FRANCO-DOVERT NEUN KREUZER
NACH SAISONEN FRANCO-DOVERT NEUN KREUZER
NACH SAISONEN FRANCO-DOVERT NEUN KREUZER

REP
ORDRE
2719
D. R.

